

## PRESSEMITTEILUNG

Oberkrämer, 7.10.2020

### Ausbau der A10 (nördlicher Berliner Ring): Havellandautobahn informiert auf Pressekonferenz über Vollsperrung zwischen den Autobahndreiecken Pankow und Kreuz Oranienburg vom 8. bis 11.11.2020

**Brandenburgs größtes Bundesfernstraßenprojekt, der als ÖPP-Verfügbarkeitsmodell vergebene Ausbau des nördlichen Berliner Rings und die Modernisierung der A24, informierte im Rahmen einer Pressekonferenz über die vom 8. bis 11. November 2020 geplante Vollsperrung des nördlichen Berliner Rings, bei der mit erheblichen Verkehrseinschränkungen gerechnet werden muss.**

Der private Auftragnehmer Havellandautobahn GmbH & Co. KG, ein Konsortium um die international erfahrenen Unternehmen BAM und HABAU, informierte heute über die erstmals „unter der Woche“ geplante Vollsperrung zur Errichtung der neuen S-Bahnbrücken zwischen Birkenwerder und Borgsdorf. Die Erneuerung dieser Bahnbrücken führt zwangsläufig auch zu Einschränkungen des S-Bahnverkehrs, der während dieser Zeit unterbrochen werden muss.

Mit den bevorstehenden Maßnahmen werden die bislang größten Einschränkungen der gesamten Bauzeit vor allem auf Berufspendler und den Schwerlastverkehr zukommen. Deshalb habe die Havellandautobahn GmbH & Co. KG gemeinsam mit der DEGES ein umfangreiches Kommunikationskonzept geschnürt, mit dem die Öffentlichkeit frühzeitig und umfassend informiert wird, sodass sich Verkehrsteilnehmer/innen auf die Maßnahmen einstellen können.

Im Rahmen der Pressekonferenz wurden die Umleitungsempfehlungen für die Vollsperrung vorgestellt. Konkret stehen dem Fahrzeugverkehr folgende Routen zur Verfügung:

Fahrtrichtung Ost

- **Route 1**  
*aus Richtung Hamburg in Fahrtrichtung Frankfurt/Oder, Dresden*  
**ab Dreieck Oranienburg via A111 (Berlin-Tegel) – A100 (Stadtring) – A113 (Schönefeld)**
  
- **Route 2**  
*aus Richtung Hamburg in Fahrtrichtung Prenzlau*  
**ab Dreieck Oranienburg via B96 bis Oranienburg-Nord/Sachsenhausen – L191 – B273 (Wandlitz) – A11**

**Daten & Fakten:**

Länge der Projektstrecke:  
65 km, davon 60 km  
Ausbaustrecke

**Projektvolumen:**

ca. 1,4 Mrd. EUR  
über 30 Jahre

**Pressekontakt Havellandautobahn**

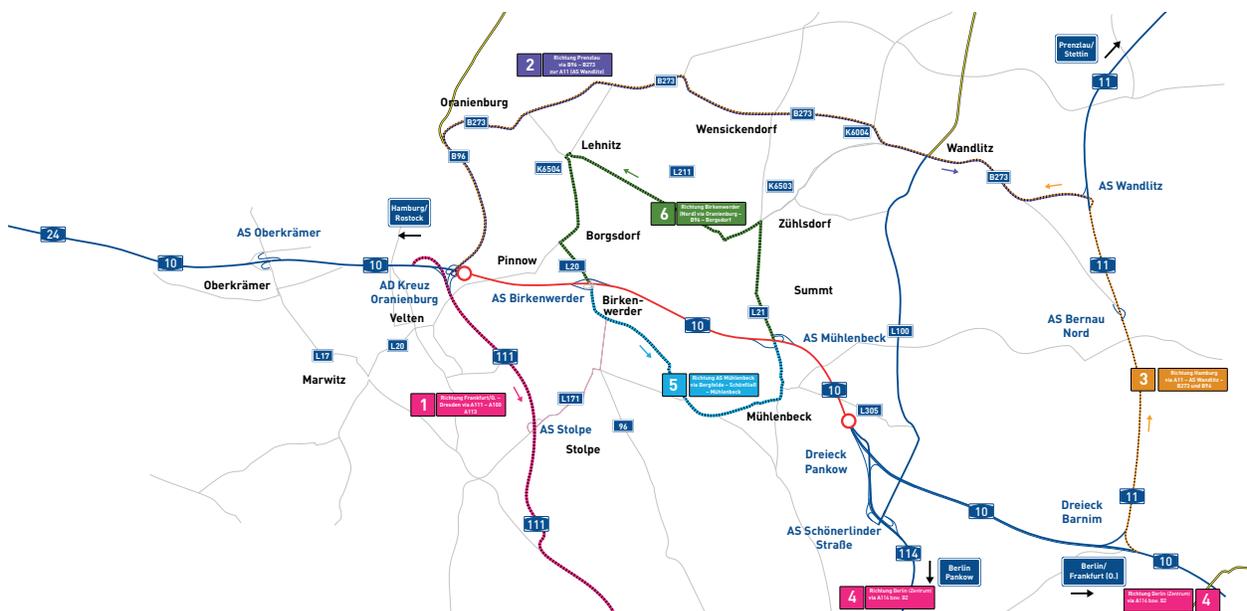
Steffen Schütz  
T: 030 698087-17  
presse@havellandautobahn.de

Fahrtrichtung West

- **Route 3**  
aus Richtung östlicher Berliner Ring in Fahrtrichtung Hamburg  
**ab Dreieck Barnim via A11 (Prenzlau) – AS Wandlitz – B273 (Wensickendorf) – L191 – B96 (Oranienburg - Nord) – Dreieck Oranienburg**

weitere Fahrrichtungen

- **Route 4**  
aus Richtung östlicher Berliner Ring in Fahrtrichtung Berlin (Zentrum/Alexanderplatz)  
**ab Dreieck Barnim via B2 – bzw. ab Dreieck Pankow via A114**
- **Route 5**  
aus Birkenwerder in Fahrtrichtung Mühlenbeck  
**ab Birkenwerder via Bergfelde – Schönfließ – Mühlenbeck**
- **Route 6**  
aus Mühlenbeck in Fahrtrichtung Birkenwerder  
**ab Anschlussstelle Mühlenbeck via Oranienburg – Borgsdorf nach Birkenwerder (Nord)**



Um auch den nationalen und internationalen Schwerlast- und Busverkehr rechtzeitig und umfassend zu informieren, wird die Havellandautobahn GmbH & Co. KG spezielle Informationen über die Vollsperrung auch an nationale Berufsverbände, Logistikzentren und Medien in Polen und Tschechien verteilen.

**Daten & Fakten:**

Länge der Projektstrecke:  
65 km, davon 60 km  
Ausbaustrecke

**Projektvolumen:**

ca. 1,4 Mrd. EUR  
über 30 Jahre

**Pressekontakt Havellandautobahn**

Steffen Schütz  
T: 030 698087-17  
presse@havellandautobahn.de



Insbesondere dem aus Polen kommenden Schwerlastverkehr mit Fahrziel Norddeutschland empfehle man, so Geschäftsführer Dr. Thomas Stütze, die weiträumige Umfahrung des nördlichen Berliner Rings über die A11 und die A20.

**Daten & Fakten:**

Länge der Projektstrecke:  
65 km, davon 60 km  
Ausbaustrecke

**Projektvolumen:**

ca. 1,4 Mrd. EUR  
über 30 Jahre

**Pressekontakt Havellandautobahn**

Steffen Schütz  
T: 030 698087-17  
[presse@havellandautobahn.de](mailto:presse@havellandautobahn.de)